

Checkliste für das Arzt-Patienten-Gespräch

Krankengeschichte

- Auflisten der bisherigen Erkrankungen, abgesehen von Darmkrebs.

- Bestehen Allergien?

- Bitte erstellen Sie eine Liste der zur Zeit eingenommen Medikamente (z.B. gegen Bluthochdruck, Diabetes, Antikoagulantien, etc.).

- Ist ein naher Verwandter (Eltern, Geschwister, etc.) an Darmkrebs erkrankt?

Befund

- Unklarheiten im Befund klären (z.B. unverständliche Formulierungen).

- Ausständige oder fehlende (andere/zusätzliche) Befunde anfordern bzw. zur Verfügung stellen.

Behandlung

- Ist eine Operation notwendig?

Wenn ja, OP-Aufklärung anfordern.

- Ist eine Chemo- oder Strahlentherapie im Rahmen der Behandlung Ihres Tumors notwendig?

Wenn ja, was wird auf Sie zukommen, was müssen Sie dabei beachten? Wie stark werden Sie in Ihrem Alltag eingeschränkt sein?

- Müssen Sie zur vorgeschriebenen Therapie immer ins Krankenhaus/in die Ambulanz kommen, oder können Sie die Medikamente auch zu Hause einnehmen? Können Ihnen jene Medikamente/ Infusionen auch bei Ihrem Praxisarzt oder dem Internisten Ihres Vertrauens verabreicht werden?

- Gibt es Einschränkungen durch die Behandlung in Bezug auf die Berufstätigkeit und den Alltag?

- Welche (Lebens-) Gewohnheiten sollten Sie, wenn möglich, ändern oder aufgeben?

Körper

- Was müssen Sie in Bezug auf eventuelle weitere Erkrankungen, abgesehen von Ihrem Tumor, beachten?

- Mit welchen Nebenwirkungen müssen Sie rechnen? Wie kann man diese behandeln? Wie lange werden die Nebenwirkungen voraussichtlich anhalten?

- Welche anderen gesundheitlichen bzw. körperlichen Folgen sind zu erwarten (z.B. bei Frauen, die eine Bestrahlung brauchen: wie wirkt sich die Bestrahlung des kleinen Beckens aus gynäkologischer Sicht aus)?

- Wie sieht es mit Ihrer Sexualität aus? Was wird sich diesbezüglich - vorübergehend oder eventuell dauerhaft - verändern?

- Wird sich Ihr Körper äußerlich verändern? Worauf müssen Sie bzw. können Sie sich mental einstellen?
